


U. 260.



MUSÆ SIONIÆ

Oder
Geistliche Concerre Gesänge
über die fürnehmste

Herrn Lutheri

und anderer Deutsche Psalmen /

Mit VIII. Stimmen gesetzt /

und

Zugleich auff der Orgel und Chor mit lebendiger Stim
und allerhand Instrumenten in der Kir
chen zu gebrauchen.

In Druck verfertigt /

Durch

MICHAELEM PRÆTORIVM, Fürstlichen

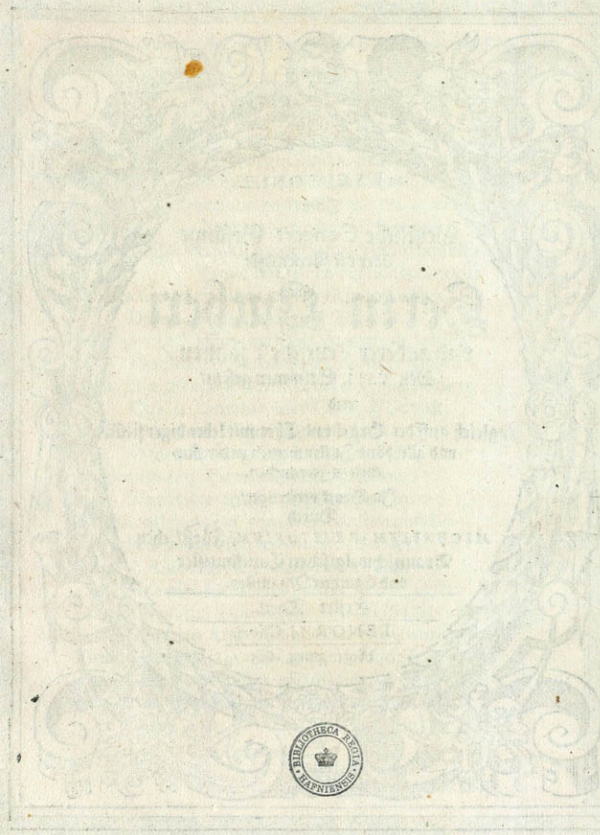
Braunschweigischen Capellmeister

und Cammer Organisten.

Erster Theil.

TENOR II. Chori.

Magdeburg. 1605.



LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
MICHIGAN
ANN ARBOR, MICHIGAN
48106-1000



Der Durchleuchtigsten/
Hochgebornen Fürstin vnd Fräwen / Fräwen
Elisabeth / gebornen auß Königlichem Etam zu Demmemarck /
Herzogin zu Braunschweig vnd Lüneburg / &c. Meiner
Gnedigsten Fürstin vnd Fräwen:

Durchleuchtigste / Hochgeborne / Gne-
digste Fürstin / E. F. G. seind meine vnderthenig-
ste gehorsamste / trewe pflichtschuldige Dienste
eufferstes vermögens zu vorn bereit: Gnedigste
Fürstin vnd Fräw / Demnach ich dises Jahr ü-
ber / die fürnehmsten Gesäng vnd Psalmen / Herrn Lutheri vnd
anderer / wie die in den Kirchen gesungen / mit acht Stimmen
zu componiren angefangen / vnd die Melodey derselben / so vil
möglich / der gestalt in acht genommen / das die Zuhörer nicht al-
lein die Orgel / vnd andere Instrument / sondern auch den Text
selbst hören / mit singen / vnd ihre Andacht darbey haben können:
Vnd aber befunden / das dis Werk nicht allein E. F. G. als die zu
den Psalmen im Herzen liebe tragen / vnd mit grosser Andacht
anhören / sondern auch dem höchwürdigen / Durchleuchtigen /
Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Heinrichen Julio /
Postulirten Bischoff des Stiffts Halberstadt / Herzogen zu
Braunschweig vnd Lüneburg / E. F. G. vilgeliebten Herrn vnd
Gemahel /

Gemahel/ meinem auch Gnedigen Fürsten vnd Herrn/ als beson-
dern Liebhaber diser Kunst/ weil E. F. G. dieselbe selbst wol verste-
hen/ so wol auch E. F. G. Rätthen/ Dienern vnd gantzem Hofe
gnädig günstig vnd wolgefallen: Als habe auff erfolgten E. F. G.
befelch vnd begern/ ich nicht vnterlassen sollen noch wollen/ solch
meine geringe Arbeit/ welche zu diser zeit/ da die Kunst so hoch ge-
stiegen/ etwan mit andern nicht zuvergleichen seyn möchte/ in
Druck zu geben/ vnd andern mitzutheilen/ ob villeicht etliche we-
ren/ die es nicht verbessern köndten/ vnd dieselben zu Gottes eh-
ren vnd erbauung der Kirchen gebrauchen wolten. Weil ich
mich dann vnderthenig erinnere/ daß von E. F. G. mir die zeit he-
ro allerhand gnade/ gut vnd wolthaten gnedigst widerfahren/
als habe disen ersten Theil deroselben meiner Teutschen Geistli-
chen Concerten E. F. G. ich vnderthenigst offeriren vnd zuschrei-
ben wollen/ mit vnderthenigster gehorsambster bitt/ dieselben von
mir/ als deroselben trewen vnderthenigsten Diener in allen gna-
den auff vnd anzunemen/ im besten vermercken/ vnd meine Gne-
digste Fürstin vnd Fraw nach wie vor seyn vnd bleiben wollen.
Erkenne mich hinwider E. F. G. die zeit meines lebens/ mit allen
gehorsamen vnderthenigst trewen Diensten verobligirt/ welche
nebens dero vilgeliebten Herrn vnd Gemahel/ jungen Herr-
schafft vnd Fräwlein/ ich hiermit in den gnedigen Schutz vnd
Schirm des Allmechtigen Gottes zu langwiriger gesundheit
vnd wolfahrt trewlich wil empfolen haben. Datum am 6. tag
Januarij/ 1605.

E. F. G.

Vnderthenigster gehorsamb-
ster Diener

Michaël Prætorius, C. M.



HONORI MVSARVM SIOⁿ

NIARUM DN. MICHAELIS PRÆTORII, POTENTISS. AG
Serenis. Principis Dn. HENRICI-IULII Postulat. Episcop. Halberstad.
Ducis Brunf. & Lüneburg. &c. Archi-Musici, sive, ut vocant
Capellæ-Magistri dignissimi.



Ec pia, nec CHRISTUM cantu celebraverat Orpheus,
Et tamen æternum nomen ab arte tulit.
O immane nefas, si non hunc secula celebrent,
Qui pia, qui CHRISTUM Prætor & arte canit.
Hospita quæ quondam fuerat, GERMANIA, jam sunt
Propria, sintq; precor, propria dona tibi.
Quod si fortè tuas fastidis nescia dotes,
Ibis ad externas indiga rursus opes.

*Fac: D. VVERNHHER KÖNIG, ejusdem Sereniss
Principis Cancellarius & à Consilijs se-
cretis. Mense Xbris, An. 1604.
Guelfherbyti.*

IDEM IN EASDEM MVSAS SIONIAS.

LEgerat Auctoris, Phœbus, nomenq; libelli;
Unde mihi Prætor ? dixit, & unde Sion ?
Mox ubi inauditos vario modulamine cantus
Audierat, plectrum abjecit, & ingemuit.



I N
MVSAS SIONIAS, DE INSIGNIIS
AUTHORIS.



*Quam bene TV Chpeo CRVCIFIXI Symbola gestas!
Fragrantis merito quam tibi TRIGA ROSAE!
Vnus amor tibi CHRISTVS; & unica cura Sacrorum,
Non Veneri serua est, sed tua MVS A DEO.*

Catibus hinc fragrat tua didta fama Piorum,

Lilia ut intactis candida mista Refis.

Cresce: virefce diu, Pestani nobili horti

Flos: Paradisiaci gemmula quando soli!

Melpomene tua chara DVCI, celebrataq; REGI est;


Vnde triumphet, habet, na, tua Melpomene.

Ratisbonæ l. m. accinebam:

CHRISTOPHORVS DONAVERVS

Ratib. Ecclesiastes Patria, P. L. G.





DE IISDEM AD LECTOREM.

St in naturâ deprensa potentia Cantûs,
Cujus ut in vario munere sentit opem.
Sentit opem Ischiacus, graviter dum buxea ad aures
Tibia dat biforem flantis ab ore sonum.
Sentit opem læsus, si infixit vipera morsum,
Tormina dum mulcet dulcis ab arte canor.
Hæc ita creduntur, neque res est vana, fides est
E' nexu affini corporis atque animi.
Tangitur auditus, mens tingitur, in nova corpus
Membra figurari sentit ad harmoniam.
Hinc Virtus prodit, cantusq; cupidine tactus,
Sæpe homo cum Cygno fata subire velit.
Dicere longa mora est, quid cantus possit, at in te
Hæc sacra qui cantas Carmina, certus eris;
Seu qui audis saltem, ferri super æthera mentem
Dices, inq; altæ cœlica templa SION
Inferri; num Mercurio, vel Apolline prævio?
Quid præeant isti ad Templâ prophana viam.
Hic est ille DIIS genitus PRÆTORIUS; hic te
In laudesq; DEI, & cantica diâ rapit;
Immo in amorem etiam, calido quem pectore senties
Accendi cantûs dulcibus harmoniis.
In te sacra fidem hanc facient tibi Carmina certam,
Dum majora tibi speq; fideq; dabunt.

OSVVALDVS MATTHESO-
NIVS Ratisbonens.



INDEX.

I.	Anbitten wir den H. Geist	RIP S
II.	Gott der Vatter wohn vns bey	MP
III.	Allein Gott in der höh sey ehr	ISH
IIII.	Christ vnser Herz zum Iord an kam	DBS
V.	Meine Seel erhebt den Herren	IE
VI.	An lob mein Seel den Herren	RIHI
VII.	Vatter vnser im Himmelreich	DvVKC
VIII.	O Herre Gott begnade mich	IE
IX.	Auß tieffer not schrey ich zu dir	IE
X.	Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ	IE
XI.	Ach Gott von Himmel sih darein	RIP S
XII.	An frewt euch lieben Christen gemein	DBS
XIII.	Wer in dem schutz deß höchsten ist	IFV
XIIII.	Mitten wir im leben sind	IH
XV.	Wie vil sind der O Here	S
XVI.	Mein Hüter vnd mein Hirt	S
XVII.	Ich wil dich preysen Herre Gott	XVII
XVIII.	Ich hab gewart deß Herren	S
XIX.	Die Heyden Herr sind in dein Erb	RIHI
XX.	Zu dir von Herzen grunde	95
XXI.	Nach dir Herr verlanget mich	152



NOTA,



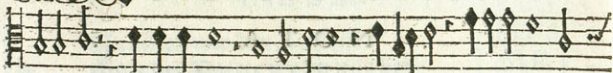
NOTA.

Weil ich in applicatione textus vnter die Noten/ mehr auff den Choral vnd gewöhnliche Melodien als auff die rechte art den Text zu appliciren sehen vnd darbey bleiben müssen/ verseyhe ich mich/ dasz diser Kunst erfarnen/ mich hierinn nicht verdentcken werden. Nach befundung/ dasz dise meine geringschätzige Arbeit von etlichen angenommen/ vnd nützlich zu seyn erachtet/ vnd mich Gott der Herr so lange fristen würde/ sollen die hindersiellige angefangene drey oder vier Theil solcher Geisilichen Concerten kürzlich folgen. Vale.

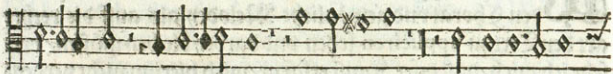




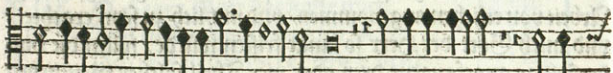
Bitten wir /: den heyligen Geiſt/ nu bit-



ten wir den heyligen Geiſt/ nu bitten wir /: nu bitten wir den



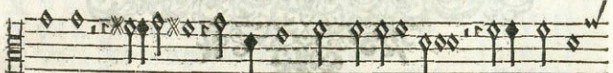
heyligen Geiſt den heyligen Geiſt/ vmb den rechten/ vmb den rech-



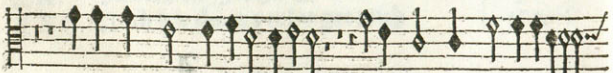
ten Glau- ben al- lermeyſt/ al- lermeyſt/ daß er vns behüte/ :/



an vnſerm ende/ daß er vns behüte/ an vnſerm ende/ wenn wir



heim fahren/ :/ wenn wir heim fahren auß diſem elende/ wenn wir heimfahren

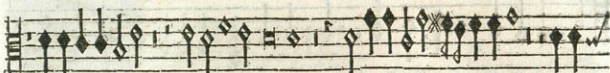


wenn wir heim fahren auß diſem e- lende/ wenn wir heim fahren auß diſem elende/

TENOR.

I.

II. Chor.



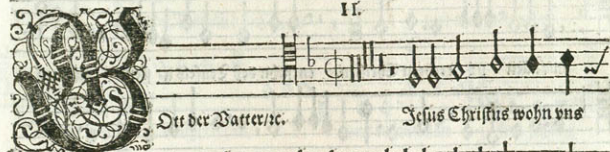
auff diesem elende/ :/: Kyrie e e le i son/ Kyri.



e e le i son/ :/: Kyrie e le i son/ :/:

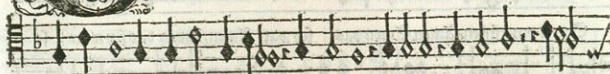


II.



Got der Vatter/te.

Jesus Christus wohn vns



bey/vnd laß vns/vnd laß vns/ :/: vnd laß vns/ :/: vnd laß vns/ :/:



Heyliger Geist der wohn vns bey/vnd laß vns/vnd laß/ :/: vnd laß vns

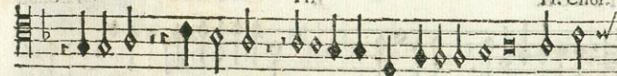


nicht verderben/ mach vns von allen Sün. den frey/vnd hilff vns/ :/:

TENOR.

II.

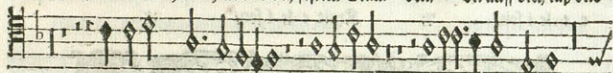
II. Chor.



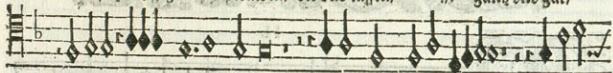
:/: vnd hilf vns/ :/: vnd hilf vns selig sterben: Für dem



Teufel vns bewahr/ halt vns bey festem Glau, ben/ vñ auff dich laß vns



auff Herzen grund vertrauen/ dir vns lassen/ :/: gang vnd gar/



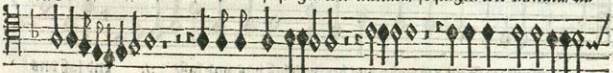
mit allen :/: rechten Christen/ entstehn des Teufels ti, sten/ mit waffen



Gottes vns rüsten/ Amen/ Amen das sey war/ Amen/ Amen das sey war/ so



singen wir Allelulia/ Allelulia/ so singen wir Allelulia/ so singen wir Allelulia/ Al,



lelu, ia/ so singen wir Allelulia/ Allelulia/ so singen wir Allelulia/



so singen wir Allelulia/ Allelu,

ia.



Allein Gott/te.

Vnd danck für seine gnade/

Allein Gott in der höh sey ehr/ vnd danck/ vnd danck für seine/ vnd danck

für sei ne gnade: Darumb daß nun/ :: vnd nimmermehr/

vns rühren/ vns rühren kan/ :: vns rühren kan kein schade.

Ein wolgefallen Gott an vns hat/ ein wol, gefallen Gott an vns hat/

Gott an vns hat/ :: ohn vn, terlaß/ ::

nun ist groß freid ohn vn, terlaß/ all sehde hat nun/ all sehde hat nun ein ende.



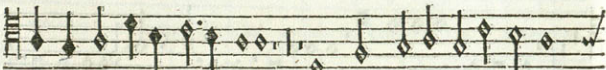
Hrist vnser Herr zum Jordan kam/Christ vnser Herr



zum Jordan kam/Christ vnser Herr zum Jordan kam/ nach seines/ Christ vnser



Herr zum Jordan/zum Jordan kam/zum Jordan kam/ nach seines



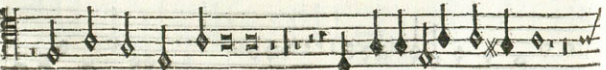
Vatters/nach seines Vatters willen: Von Sanct Johann die Tauffe nam/



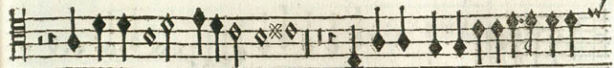
sein Werck vnd Ampt zurfüllen/ sein Werck vnd Ampt zurfüllen/ sein werck vñ



Ampt zurfüllen/ sein Werck vnd Ampt zurfüllen/



sein Werck vnd Ampt zurfüllen. Dawolt er stifteten vns ein Bad/



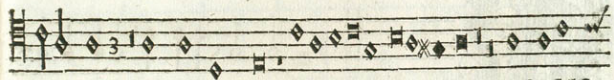
da wolt er stifften vns ein Bad/ zu waschen vns :/: zu waschen



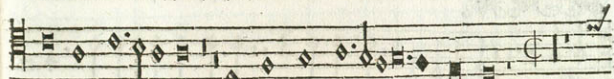
vns von Sün, den/ zu waschen vns von Sünden/zu waschen vns von



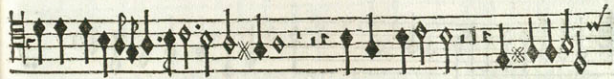
Sünden/von Sünden/zu waschen vns von Sünden/ erseuffen :/: auch den



bittern todt/ durch sein selbst Blut/ :/: vnd Wunden/ durch sein selbst



Blut vnd Wun, den/ durch sein selbst Blut vnd Wunden/



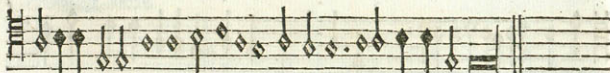
es galt ein new, es Le, ben/ es galt ein neues :/: es galt ein



es galt ein new, es Leben/ es galt ein neues/ :/: es galt ein



newes Le, ben/ es galt ein newes Le, ben/ es galt ein newes/



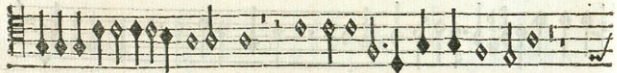
ein newes Leben/ es galt ein newes :/: ein newes Le, ben.



Eine Seel/re. Und mein Geist freuet sich Gottes meines



Heylandes/ die nitrigkeit/ sich von nun an/ werden mich selig preisen/ :/:



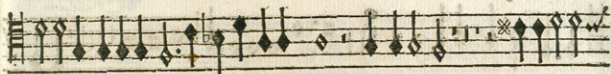
alle Kindes kind: Denn er hat grosse ding an mir gethan/



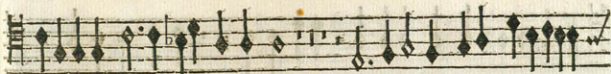
der da mechtig ist: Und sei ne barmherzigkeit/ wehret immer



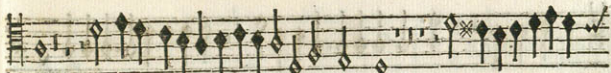
für vnd für/ bey denen: Er über gewalt mit seinem Arm/ vnd zerstreuet. :/:



die hoffertig sind in ihres Herzen Sinn/ vnd zerstreuet. :/:



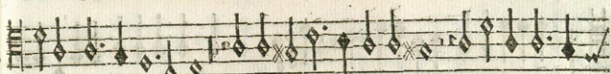
die hoffertig sind in ihres Herzen Sinn. vnd erhebt/ vnd erhebe die ni. des



gen. Er stößet die gewal- tigen vom Stul/ die Hung-



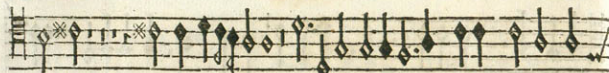
tigen fütet er mit Silbern/ vnd leßt die reichen/ die reichen leer. Er



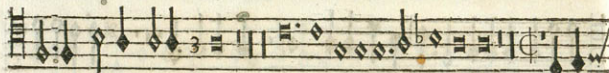
dencket der barmhertigkeit/ Er dencket der barmhertigkeit/ er dencket der barm-



hertigkeit/ vnd hilfft seinem Diener/ :/ Is. ra. el auff. Wie er ge-



redt hat/ vnsern Väter/ tern/ Abraham/ :/: vnd seinem Samen/vnd



seinem Samen ewig/ lich/ vnd dem heyligen/ Geiste/ Wie es



war im anfang/ jetzt vnd immerdar/ :/: jetzt vnd immerdar/



:/: vnd von ewigkeit zu ewigkeit/



Amen/ :/: Amen/ :/: vnd von ewigkeit/ :/: vnd von ewig-



keit/ :/: :/: A, men/ vnd von ewigkeit/ :/:



zu ewigkeit/ A, men.



D lob mein Seel/re. Was in mir ist den Na. men

sein: Nun lob mein Seel den Her. ren/den Herren/ den Herren/

was in mir ist/ was in mir ist/was in mir ist den Na.

men sein: Sein wolthat thut er/ sein wolthat thut er meh.

ren/ vergif es nicht/ :: vergif es nicht O Her. ze mein/ ::

vergif es nicht: O Herze mein: wachyle dein schwachheit groß/

erretter dein armes Leben/dein armes Leben/ erretter dein armes



Le. hen/ Le. ben/nimpt dich in seinen schoß/ nimpt dich in seinen schoß/



mit reichem trost/ :/: trost beschützet/ verjungen dem Adler gleich/



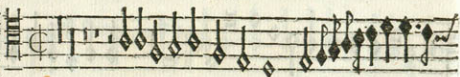
:/: der Königschafft recht behütet/ die leyden in



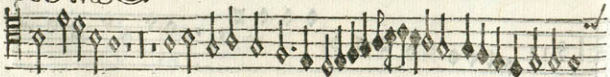
sei, nem/ die leyden/ die ley, den in seinem Reich/ in seinem Reich



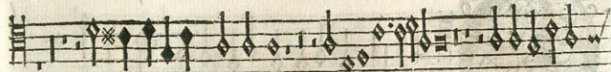
VII.



Atter vnser im Himelreich/ im Him, melreich/

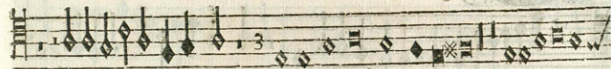


im Himelreich/ Vatter vnser im Himelreich/ im Him, melreich/

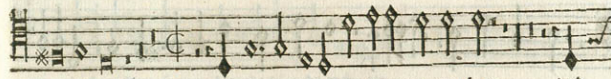


Vater vnser im Himmelreich/

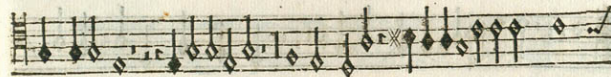
der du vns alle



heiffest gleich/ Brüder seyn/vnd dich ruffen an/



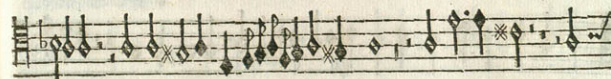
vnd wile das beten/das beten von vns han/ vnd



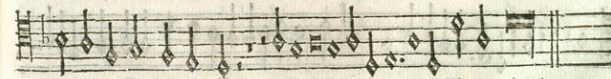
wile das beten/ gib daß nicht bet/ allein der Mund/



gib daß nicht bet/ hilf daß es geh von Herzen grund/ hilf daß es geh/



hilff daß es geh von Her- zen grund/ von Herzen grund/ hilf



daß es geh von Herzen grund/ von Herzen grund.



TENOR.

SIV VIII.

II. Chor.

Herre Gott begnade mich/ nach deiner güt/
erbar, me dich/ erbar, me dich/ nach deiner grossen erbar, mung/
vnd wasch mich wol/ :/: vnd wasch mich wol. O Herre Gott/ O Herre
Gott/ von al, ler meiner misserhat/ vnd mach mich rein von Sünden/
die ich in mir befinde/ die ich in mir/ in mir befinde. Vnd meine
Sünd ist stets für mir/ vnd meine Sünd ist stets für mir/ ich hab al,
lein/ :/: gesündiget dir/ ich hab allein gesündiget dir/ gesündiget dir/



ich hab allein/ :/: gesündigtet dir/ für dir hab ich übels gethan/ in dei-
 nen worten wirst bestahn/ in dei. nen worten wirst bestahn/ so man die
 re. de richtet/ so man die rede/die rede rich, tet.



IX.



Auß tieffer not schrey ich/schrey ich zu dir/ auß tieffer
 not schrey ich zu dir/ schrey ich zu dir/ Herr Gott erhöre/ :/: mein ruffen/
 Dein gnädig Ohr neig her. :/: zu mir/dein gnädig Ohr neig her zu mir/



und meiner bitt sie of, fen/ sie of, fen/ und meiner bitt sie öffen/



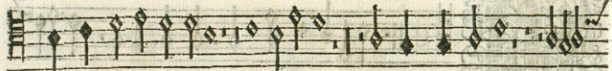
:/: und meiner bitt/ :/: :/: sie of, fen. Denn so du



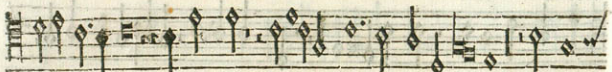
wilt/ denn so du wilt das sehen an/ was Sünd und vnrecht/ :/:



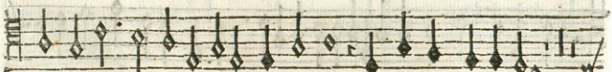
ist ist gethan/ was Sünd und vnrecht/ was Sünd und vn, recht/ was



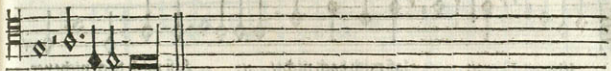
Sünd und vnrecht ist gethan/ den so du wilt/ was sünd und vnrecht. :/:



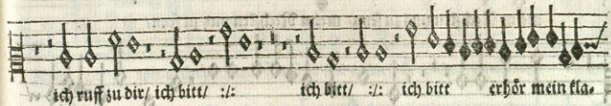
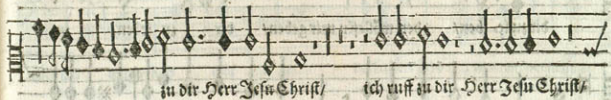
ist gethan/ wer kan Herr/ :/: wer kan Herr für dir bleiben? Wer kan



Herr/ wer kan Herr für dir bleiben/ wer kan Herr/ wer kan Herr für dir bleiben?



X.



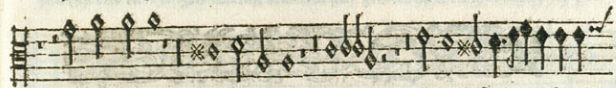
laß mich doch nicht/ :/: versa- gen/ laß mich doch nicht/
 :/: :/: laß mich doch nicht/ :/: Laß mich doch nicht ver-
 sa- gen: Den rechten Glauben Herr ich meyn/ den rechten Glauben/
 :/: Herr ich meyn/ den wollestu mir geben/ :/:
 dir zu le- ben/ den wollestu mir geben/ dir zu leben/ :/:
 mein Nächsten nur zu seyn/ mein Nächsten nur zu seyn/ :/:
 dein wort zu halten/ dein wort zu hal- ten e- ben/ dein wort zu hal- ten
 e- ben/ zu halten e- ben.



Ach Gott von Himmel/ :/: sch darein/



Ach Gott von Himmel/ :/: ach Gott von Him, mel sch darein/



und laß dich des/ Wie wenig sind :/: wie wenig sind der Heyls



gen dein/ verlassen sind/ verlassen sind wir armen/ verlassen sind



wir ar, men/sind wir ar, men/ verlassen sind wir armen/verlassen



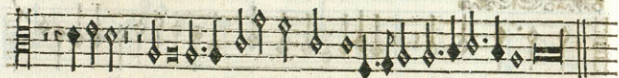
sind/ :/: wir armen/ verlassen sind wir armen: Dein wort man lest/ der



Glaub ist auch/ der Glaub ist auch verloschen gar/ der Glaub ist auch ver.



loschen gar/ bey allen/ bey al- len Menschentinden/



bey allen/ bey allen/bey allen Menschentinden/ ein- den.



XII.



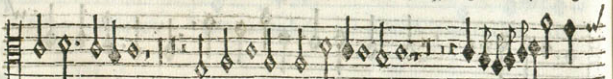
Und freuet euch lie- ben Christen ge-



mein/ vnd last vns frölich springen/ vnd last vns frölich/



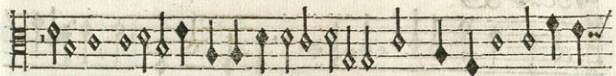
frölich springen/ vnd last vns frölich springen: Das wir ge-



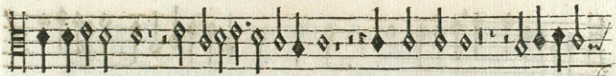
trost vnd all in ein/ das wir getrost vnd all in ein/ mit lust vnd lie-



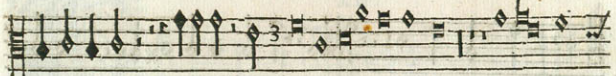
be/ mit lust vnd liebe sin, gen/ sin, gen/



mit lust vnd liebe, singen/ mit lust vnd liebe sin, gen: Was Gott an vns/wz Gott an



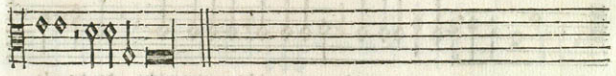
vns gewendet hat/ vnd seine süsse wunderthar/ was Gott an vns/ vnd seine süs,



se wunderthar/ vnd seine/ vnd sei, ne süsse wunderthar/ vnd sei, ne



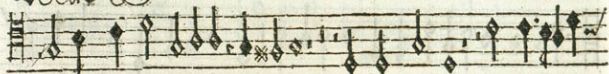
süs, se wun, derthar/ vnd sei, ne süsse wunder, thar/ gar thew/hat ers er,



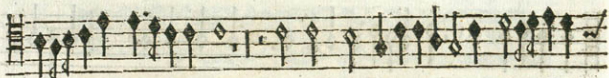
worben/erwor, ben.



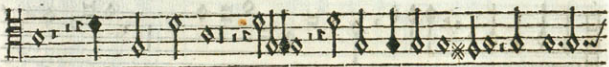
Er in dem schutz des höchsten sitzt/ des höchsten sitzt/



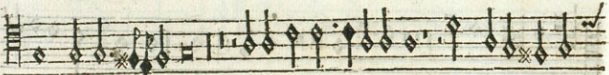
vnd sich Goetthut ergeben/ er geben: Der spricht du Herr/ der spricht du



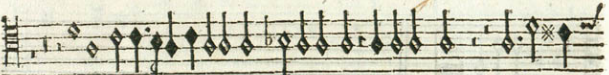
Herr mein zuflucht bist/ der spricht du Herr/ :: mein zuflucht



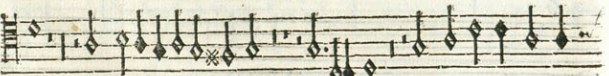
bist/ mein Gott/hoffnung/ :: mein Gott/hoffnung vñ leb/ mein Gott/hoff-



nung vnd leben: Der du ja wirst erretten mich/vons Teufels stricken



der du ja wirst erretten mich/erretten mich/erretten mich/ der du ja



wirst/ vons Teufels stricken gnediglich/ vnd von der/vnd von der



Be- stillen/ Pe- si- len ge/ Be- stillen, ge/ und von der Pestilen-



ge/ und von der Pestilen, ge.



XIV.



Wen wir im Le- ben sind/ mit dem Tode



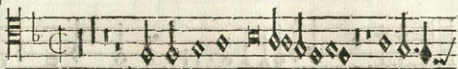
umbfan- gen/ mit dem Tode umb- fangen/ Wen suchen



wir der hülffe thut/ Wen suchen wir /: wen suchen wir der hülffe thut/ das wir



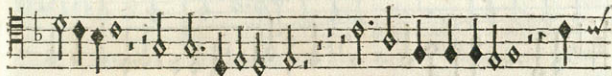
gnad erlangen? Das bistu Herr /: das bistu Herr als



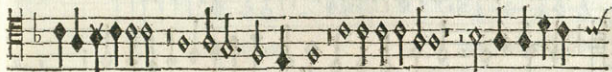
Wievil sind der D Herr/ :/: die mich be-



trüben sehr/ wievil sind der D Herr/ wievil sind der D

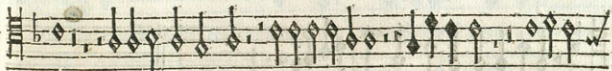


Herr/ die mich betrüben sehr/ vnd mir sind gar entgegen/ :/:



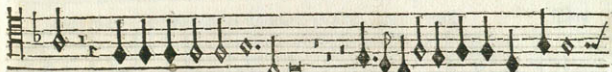
Wilt ist der Feinde mein/ :/:

die mir gehässig



seyn/ wilt ist der Feinde mein/ :/:

gehässig seyn/ sich wider

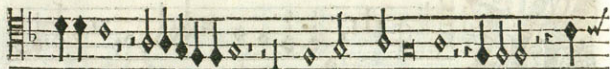


mich/ :/:

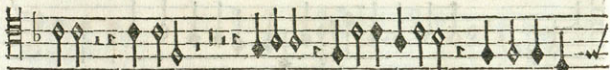
auffle gen: Von wilen wirdt geredt/



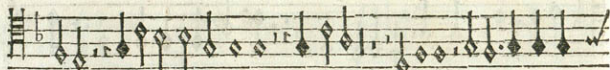
:/: es ist mit ihm verloren/ er findet in:



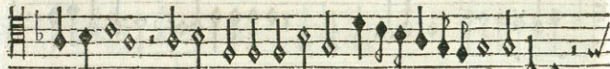
seiner not/ :/: kein hülf noch trost bey Gott/ sie reden/ :/:



sie reden/ :/: sie reden/ :/:



reden/ sie reden wie die Thoren/ sie reden/ :/: sie re, den wie die



Tho, ren/ sie re, den wie die Thoren/wie die Thoren/

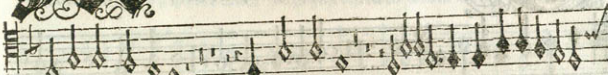


sie reden wie die Thoren/wie die Thoren.

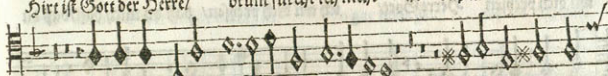




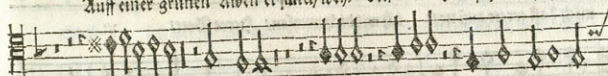
Ein Hüter und mein Hirte/mein Hüter und mein



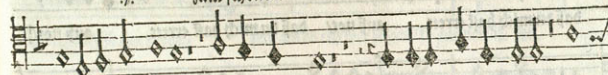
Hirte ist Gott der Herr/ drum fürchte ich nicht /: daß mir etwas gewere/



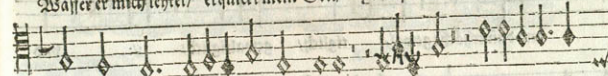
Auff einer grünen Auen er leit mich wech/ der/ zum schönen frischen/



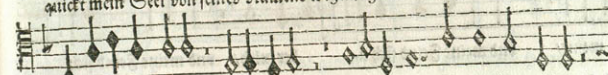
/: zum schönen/ :/: :/: zum schönen frischen



Wasser er mich leitet/ erquicket mein Seel/ von seines Namens wegen/ er



quicket mein Seel von seines Namens wegen/ gerad er mich /: führe



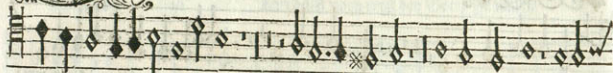
auff den rechten Stegen/ gerad er mich/ gerad er mich führt auff den rechten/



führt auff den rechten Stegen.



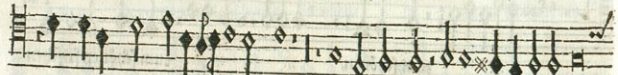
Ich wil dich preysen Herre Gott/ Herre Gott/ ich



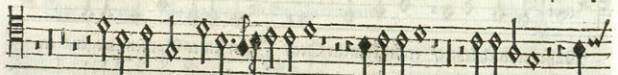
wil dich preysen Herre Gott/ ich wil dich preysen/ daß du mich hast/ daß du



mich hast errett auß not/ ich wil dich preysen/ Herre Gott/ :/



daß du mich hast errett auß not/ daß du mich hast errett auß not/



vnd dan erhöcht gewal, tiglich/ gewaltiglich/ :/ vnd



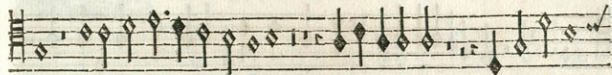
meine/ vnd meine Feind sich ü, ber mich/ vnd meine Feind sich



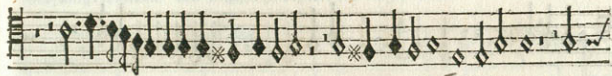
über mich/ nicht hast erfrewen/ vnd mei, ne Feind/ vnd



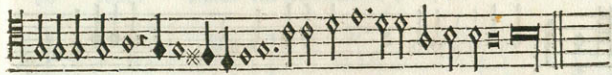
mei, ne Feind sich über mich/ nicht hast erfrewen wöllen lassen/ als ob ich



wer/ als ob ich wer so gar verlassen/ so gar verlassen/ als ob ich wer/



als ob ich wer so gar verlassen/ so gar verlassen/ als ob ich wer/ als



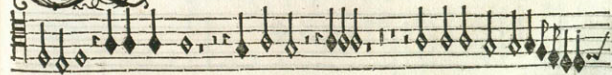
ob ich wer so gar verlas, sen/ als ob ich wer so gar/ so gar verlas, sen.



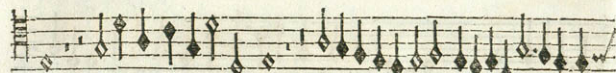
XVIII.



Eh hab gewartt/ ich hab gewartt des Herren



keriglich/ ich hab gewartt/ des Herren/ :/: vnd er hat sich zu mir ge.



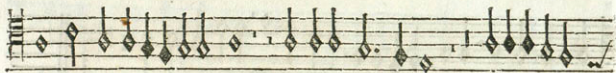
kehrt/ vnd er hat sich zu mir gekehrt/ gnedig mei, ne bitt er,



hört/ gewalt, riglich/ vnd mich durch sei, ne mache gewalttglich/



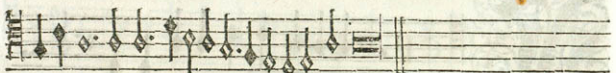
gewalttglich/ vnd tieffen schlamm gezogen/ :/



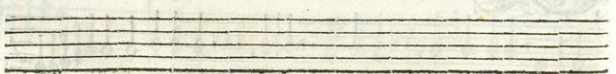
darnach die Fuß se mein/ auff einen Fels gesetzt/ :/

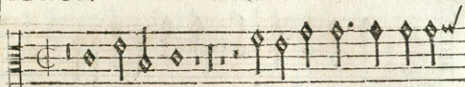


mir geregeter sein/ :/ vnd meinen gang vnd



meinen gang zu lest/ mir geregeter sein.





Je Heyden Herr/ die Heyden Herr sind in dein



Erschaffe kommen/ den Tempel sie besetzt vnd eingenommen/ den Tempel



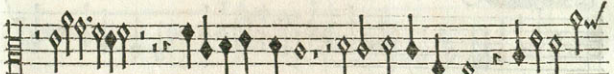
sie/ besetzt besetzt vnd eingenommen/ Hierusalem :: die



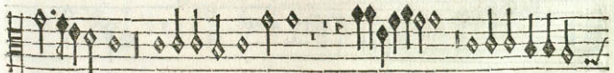
Statt sie han verfürret/ Hierusalem :: in einen gro- sen/



in ei- nen grossen steinhauffen verfehret/ die Körper deiner Knecht/



:: getödtet mit vnrecht/ die Körper deiner Knecht/ getödtet mit



vn- recht/ gegeben für die Raben/ :: vnd deiner Heiligen



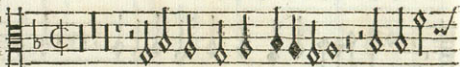
Fleisch/ den Thieren/ :/: den Thieren zu einer Speiß/ auff's Feldt/ auff's



Feldt geworffen haben/ :/: den Thieren zu einer Speiß/



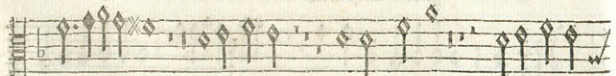
auff's Feldt geworffen haben/ auff's Feldt geworffen ha- ben.



V dir von Herzen grun- de/ ruff ich auß



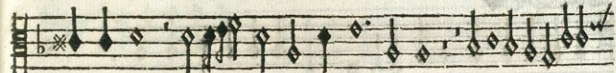
tief- ser not/ zu dir von Herzen grun- de/ ruff ich auß tieffer not/ auß



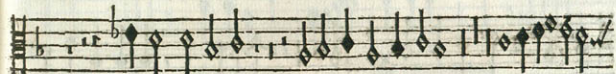
tief- ser not/ es ist nun zeit/ vernim mein bitte/ es ist nun zeit



und stunde/ vernim mein bitte Herr Gott/ vernim mein



bitt Herr Gott/ vernim mein bitte mein bitte Herr Gott/ er öffne deine ohren/



wenn ich Herr zu dir/ er öffne deine ohren/ wenn ich Herr zu



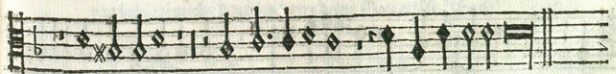
dir schrey zu dir schrey/ thu gnediglich :||: thu gnedig



lich anhören/ was mein anliegen sey/ was mein anlie



gen sey/ thu gnediglich anhören was mein anliegen



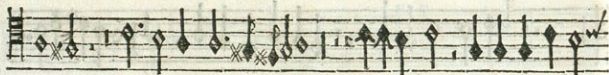
anliegen sey/ was mein anliegen/ was mein anliegen sey.



Ach dir Herz/ ic. Laß mich nicht zu Schanden werden/ das sich



meine Feinde nicht frewen über mich: denn keiner wird zu Schanden/ der dein



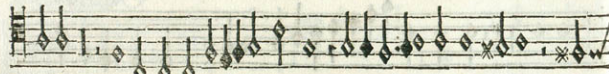
harret/ der der dein har. ret/ vnd lehre mich/ denn du bist der Gott/



der mir hilffet tag, lich harr ich dein: Der Herr ist gut vnd from/dar,



nimb lehret er/ Die wege des Herren sind eitel gut vnd warheit/ sind eitel gut vnd



warheit: Meine Augen se, hen stets/ sehen stets zu dem Herren/ denn



er wird meinen Fuß auß dem No, ge ziehen. Wende dich zu mir/ :

vnd sey mir gnedig/ denn ich bin einsam vnd elend/ die angst
 meines herzen ist groß/ führe mich auß meinen nöten/ vnd ver-
 gib mir/ :/: vnd vergib mir/ :/: vnd vergib mir als/ le
 me/ ne Sünde/ vnd hassen mich auß frevel/ vnd errete mich/ We,
 wahre bewah, re meine Seele/ vnd erret, te mich: Laß mich nicht zu
 schanden werden/ schlecht vnd recht/ das behütete mich/ schlecht vnd recht/ :/:
 das behütete mich/ denn ich harre dein/ Gott erlöse Israel/ :/:
 Gott erlöse Israel auß aller/ auß aller sei/ ner not/ auß aller seiner not.

Handwritten musical score consisting of approximately 12 staves. The notation is dense and appears to be a single melodic line, possibly for a vocal or instrumental part. The ink is dark but shows signs of age and fading.



Handwritten text at the bottom of the page, likely a signature or a date, which is mostly illegible.